

Erfahrungsbericht Direktaustausch Fudan Universität Shanghai 2018 – 2019

Vorbereitung

Nach meiner Bewerbung um einen Platz im Direktaustauschprogramm der FU für zwei Semester und einem Vorstellungsgespräch, habe ich die Zusage für den Platz an der Fudan Universität in Shanghai im Januar 2018 erhalten. Danach wird man von der FU Berlin nominiert und man muss einige Unterlagen vorbereiten, die von der FU Berlin an die Fudan Universität geschickt werden. Bei Fragen und Problemen ist das Büro für Internationale Studierendenmobilität immer sehr behilflich. Nach der Zulassung an der Fudan Universität wird das Einladungsschreiben und das JW-202 Formular sowie weitere Unterlagen an die FU Berlin geschickt und muss dort abgeholt werden. Damit kann man dann sein Visum bei einem Visa-Center beantragen und bekommt nach etwa drei Werktagen seinen Reisepass mit Visum zurück. Da ich zwei Semester in Shanghai studiert habe, musste ich das X1-Visum beantragen. Dieses Visum muss dann in China in einen Resident-Permit umgewandelt werden. Detaillierte Informationen dazu bekommt man auch an der Universität vor Ort. Außerdem muss man sich noch um eine Auslandskrankenversicherung kümmern. Der Sommer in Shanghai ist in der Regel schwül und der Winter kann auch sehr kalt sein. Außerdem ist es ratsam sich einen Regenschirm zuzulegen, da das Wetter schnell wechseln kann.

Ankunft an der Fudan Universität

Wenn man einen Platz im Wohnheim bekommen hat, dann muss man zunächst dort einchecken. Der Andrang ist zum Start des Wintersemesters sehr groß und die Wartezeiten entsprechend lang. Außerdem muss man sich an der Universität registrieren und durchläuft verschiedene Stationen, um letztlich mit einem ausgefüllten Laufzettel die Registrierung anzuschließen. Auch hier gibt es lange Wartezeiten, allerdings steht es einem frei an welchem Tag der Registrierungswoche man sich registriert. Als Teilnehmer am Sprachprogramm folgt noch ein Einstufungstest. Ein Teil besteht aus Multiple-Choice Aufgaben zu Grammatik, der am Computer durchgeführt wird. Danach folgt ein mündlicher Teil. Dabei spricht man nur ein, zwei Sätze mit einer Lehrkraft und wird somit eingestuft. Innerhalb der ersten Woche hat man die Gelegenheit sich für einen Sprachkurs mit einem anderen Sprachniveau umzumelden. Die Lehrkräfte sind angehalten die Anwesenheit in jeder Stunde zu prüfen. Falls man also insgesamt ein Drittel der Unterrichtszeit eines Kurses fehlt, dann wird man nicht zur Zwischenprüfung bzw. Abschlussprüfung in diesem Kurs

zugelassen. Mir hat besonders gut gefallen, dass man Mitschüler aus verschiedenen Nationen hat, mit denen man dann teilweise auch Chinesisch kommunizieren muss. So lernt man die Sprache noch schneller. Die Fudan Universität und andere Universitäten in Shanghai bieten zudem regelmäßig Termine für einen HSK-Test an. Teilweise werden im Unterricht an der Fudan Universität HSK-Aufgaben bearbeitet, was eine gute Vorbereitung zum HSK-Test darstellt.

Alltag und Reisen

Wer besonders preiswert Essen möchte kann in den zwei Kantinen auf dem Handan-Campus essen. Um den Campus herum gibt es auch eine große Auswahl an Restaurants jeder Preisklasse. Die Universität ist zudem recht gut angebunden und man ist mit der U-Bahn Linie 10 schnell in der Innenstadt. Für Dinge des täglichen Gebrauchs ist der nahegelegene Walmart empfehlenswert. Für das Reisen in China und Asien bieten sich bei einem einjährigen Aufenthalt die Semesterferien besonders an. Zu dieser Zeit ist an der Fudan Universität nicht viel los. Während des SoSe gibt es auch die Möglichkeit an einer Klassenfahrt teilzunehmen. Dabei werden verschiedene Ziele in China angeboten, zu denen man in einer großen Reisegruppe für pauschal 800 RMB reisen kann.

Fazit

Einen Auslandsaufenthalt kann ich jedem nur empfehlen. Mir hat er sehr viel Spaß gemacht, da ich meine Sprachkenntnisse verbessern konnte, viele Erfahrungen sammeln und neue Freunde finden konnte. Außerdem möchte ich mich beim Büro für Internationale Studierendenmobilität der FU Berlin herzlich für die Unterstützung und diese einmalige Möglichkeit bedanken.